Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

daz erpot er in sinder spot
an er er vnd an er trew
kerzniclich man er sew
warm sy die potschaft vernomen
daz sy zu hamt chomen
wo sy in funden
an den selben stunden
bereit sich menigleich
in Steir vnd in österreich
zu einer newen heruart
der von Gulapmch selb wart
zu der cruz gewart
dem teten gesellichaut
von Gurk, pischof Johan
auch wolt er hinder in nicht lan
den pischof von Chiemsee
er tet im wol oder we
er must mit im die vart
vnd von Oesterr pischof Vlrhart
sein dienn durch sein gepot
vnd von Laucit pischof Herwot
mit der helf fiert er dann
verleicher drew hundt man
hin fiert sy mit schall
die von österreich all
vnd auch die Steirer
man sagt in daz der künig wer
bey dem Ochsaltz nahen
nu pegunden s gahen
bey nacht vnd pey tag
vnd sy chomen do er lag
er empfieng sew mit freuden
michel waz daz gewden
daz der künig erport
do er gesach vnd gehort
daz sy zehelf dem reich
warm chomen so erleich
nicht lenger er do pat
hin nacher paz er rait
daz her er legen pat
pey zedlig auf daz wismad +
Auch pegund sich erlegen
der dangrap legen
hing, cholu an der weil
nicht enwollen an meil
waz da zwischen in
paide her heten sin
Es macht da niempt vnderstan
da muest ein ander streit gen
vnd beraten sich darzu
nu hort waz da tue
Der pischof prawn der weiz
er chom geriten leiz
in des künigs her mit gelaut
zu dem von Gulapmch er rait
den pat er an der stund
daz er sich vnderwund
der taidingt von des künigs wegen
Als vil pilleich sullen pflegen
pischof vnd ander pfaffen
do wolt er enhalb schaffen
daz im gewolgt wurd:
Es wer an swere pund
dem kind zetragen
dem da sein vater waz erslagen
ob es hin nach dulten muest
daz es werden must
dem erblamt
daz wer nicht wol bewant
vnd waz gegen dem reich
her streileich
künig ottakher pegangen
daz het er pues enphangen
der der künig solt geniugen
ayocht es sich auch gefiegen
man solt darnup reden
daz zwischen in peden
der haz wurd diu
verricht mit heirat
den rat den fursten allen
must wol gefallen
Sy achten daz gemanichleich
es fugt nicht dem reich
daz der hohst daubt man
der dem reich ewer vndertan
deiner lamd erwind enterbt
vnd su chindes weis vderbt:
wenn es zu dem tagen chein
ob dann der künig von in nem
pessrung nach der fursten pet
ob er sew an nichte het
begen dem reich vber dacht
daz daz wird pracht